


Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 7 · Nummer 3
Mittwoch, den 9. März 2011



WELCOME

CAT STEVENS
Eine Musikbiografie

26. März 2011 – 20 Uhr
Burg & Schloss Allstedt, Hofstube
Kartenvorbestellung unter Tel. 034652-519
Info: www.volken-und-bruecken.de

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofs-		
verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/222 o. 223

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Jörg Schröder

Sprechzeit:

jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr.: 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
E-Mail: Reppin2@gmx.de
Sprechzeit: nach telefonischer Anmeldung!
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgermeistersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel.: 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeisterin: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10
Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 04/11 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 05.04.2011 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.04.2011 bis 10.05.2011 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 04/11 ist Mittwoch, der 13.04.2011.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

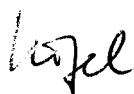
Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Wahlbekanntmachung**

1. **Am Sonntag, dem 20. März 2011**, findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt. **Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.¹⁾**
2. Die Stadt Allstedt ist in 16 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **21.02.2011** bis zum **26.02.2011** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **15.00 Uhr** in Allstedt, Forststraße 9 zusammen.
4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Der Wahlberechtigte gibt
 - 5.1 die Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
 - 5.2 die Zweitstimme in der Weise ab,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.
 Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung vom Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.
8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Allstedt, den 28.02.2011
Gemeinde




(Handschriftliche Unterschrift)

Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz EnWG

Die Stadt Allstedt gibt bekannt, dass die Wegenutzungsverträge mit der enviaM für das Stromversorgungsnetz in der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharienrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt zum 31.12.2013 beendet wurden.

Die Stadt beabsichtigt, einen neuen Wegenutzungsvertrag mit einer 20-jährigen Laufzeit abzuschließen.

Qualifizierte Energieversorgungsunternehmen, die Interesse am Abschluss eines neuen Strom-Wegenutzungsvertrages mit der Stadt Allstedt haben, werden um schriftliche Mitteilung bis spätestens drei Monate nach dem Datum der Veröffentlichung an die Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, gebeten.
Allstedt, 16.02.11



Jürgen Richter
Bürgermeister

Bekanntmachung

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation des Freistaates Thüringen wird zur Aktualisierung der amtlichen Daten im Frühjahr 2011 durch Befliegungen Luftbilder in der Region Nordthüringen herstellen lassen. Zur späteren Verarbeitung der Befliegungsergebnisse sind örtliche Erkundungs- und Vermessungsarbeiten notwendig. Diese umfassen auch das Auslegen von Signalisierungen für Passpunkte. Dabei handelt es sich um rechtwinklig zueinander angeordnete weiße Plastfolien (ca. 1,4 m x 0,5 m), die erst nach erfolgreicher Befliegung wieder beraumt werden. Nach Witterungslage kann das durchaus erst Ende Mai erfolgen.

Wir bitten diese Signalisierungen zu dulden und unversehrt zu lassen. Rechtsgrundlage: Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 § 24 Betreten von Grundstücken und § 25 Einbringen und Erhaltung von Grenz- und Vermessungsmarken.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag
Steffen Naumann

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Dezernat 32 - Topographischer Informationsdienst Dienstgebäude, An der Promenade 14, 06556 Artern

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Umgang mit Vernässungsproblemen im Land Sachsen-Anhalt

Hohe Grundwasserstände und venässte Flächen als Folge starker Niederschläge im Jahr 2010 und bereits auch vorangegangener Jahre sind gegenwärtig ein landesweit auftretendes Problem. Zum Umgang mit den flächig auftretenden Vernässungen, von denen insbesondere auch landwirtschaftliche Nutzungen betroffen sind, ist die Erarbeitung von gebietsbezogenen Masterplänen mit Vorschlägen zu lokal wirksamen und umsetzbaren Maßnahmen durch das Land Sachsen-Anhalt vorgesehen. Dazu bedarf es der Mithilfe der einzelnen Grundstücksbesitzer bzw. -nutzer, die von Vernässungen betroffen sind.

Betroffene Grundstückseigentümer und -nutzer werden daher gebeten einen **Erfassungsbogen** zur Erfassung und Bewertung vernässter Flächen, welcher in der Stadtverwaltung in Allstedt, Forststraße 9, Ordnungsamt, Haus 2 für Sie bereitliegt, auszufüllen. Für Ihre Mithilfe wären wir sehr dankbar.

Den Erfassungsbogen können Sie auch im Internet herunterladen unter www.allstedt.de/Aktuelles/Bekanntmachungen

Richter

Bürgermeister

184. Lindenmarkt in Allstedt vom 01.07.2011 bis 04.07.2011

Bewerbungen für die gastronomische Versorgung zum Lindenmarkt 2011, sind bitte bis **zum 31.03.2011** bei der

Stadtverwaltung Allstedt

Forststraße 9

**Sachbereich 2 - Frau Busch -
06542 Allstedt einzureichen.**

Ebenfalls können die Bewerbungen für den Verkaufsmarkt bis zum 31.03.2011 eingereicht werden.

Nicola Busch

Marktmeisterin

Der Seniorenrat „Allstedt-Kaltenborn“ informiert

Das diesjährige kleine Skatturnier findet am **Donnerstag, dem 31.03.2011** in Sotterhausen in der Dorfscheune statt.
Beginn: 13.30 Uhr
Startgebühr: 3,00 €

Für die Stärkung des leiblichen Wohls wird durch Speisen und Getränke gesorgt. Wir laden alle Skatfreunde herzlich ein und wünschen gutes Gelingen.

Mit fröhlichen Sinnen
soll man beginnen,
mit lustigen Lachen
lässt alles sich machen!
S. Kundrat



Projekte und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in der Stadt Allstedt für das Jahr 2011

21.03. - 30.03.11	Deutsch-französische Begegnung zwischen Jugendlichen aus Allstedt und Aigueperse im Rahmen der Städtepartnerschaften/Fahrt nach Aigueperse
19.04.2011	Tagesfahrt in die VW Autostadt Wolfsburg für Kinder und Jugendliche (ab 9 - 26 Jahre)
27.04.2011	Tagesfahrt ins Bauspielhaus nach Thale
06. - 08.05.2011	Ausbildung zum Jugendgruppenleiter
18.05.2011	Gemeinsames Kinderfußballturnier (8 - 10 Jahre)
27. - 29.05.2011	Ausbildung zum Jugendgruppenleiter
08.06.2011	Gemeinsames Kinderfest der Stadt in Allstedt auf dem Festplatz - Unter den Linden - Besuch Bergtheater Thale „Die goldene Ganz“
16.06.2011	
18.06.2011	Tagesfahrt in den Erlebnispark Soltau
24.06.2011	Ballspornacht für Jugendliche in Hettstedt
05.07.2011	Aktionstag „Am Leben kleben“ Präventionstag in der BBS in Sangerhausen (Thema Alkohol, Drogen, Führerschein)
10. - 14.07.2011	Aktivcamp/Kanutour (ab 14 Jahre)
19. - 22.07.2011	Kindercamp im Stadtbad Allstedt
07./08.2011	Jugendaustausch der Stadt Allstedt und Vrbovc' im Rahmen der Städtepartnerschaften Fahrt nach Vrbovc' ab 13 Jahre
05. - 07.08.2011	Sunshine-Camp im Sommerbad Allstedt (ab 13 Jahre)
19. - 24.08.2011	Kinderferienlager im Jugend- und Schulbauernhof Othal
08.09.2011	Kinderjahrmarkt in Sangerhausen
10.09.2011	Jugendaktionstag
24.10.2011	Tagesfahrt zur Jugendmesse nach Berlin
16. - 21.10.2011	Fahrt nach England/London für Jugendliche ab 14 Jahre
Oktober 2011	Fußballturnier für Freizeitmannschaften in Sangerhausen
11./12.2011	Deutsch-französische Jugendbegegnung in Allstedt

Tagesveranstaltungen können noch spontan nach Bedarf und Zeit organisiert werden.

Kontakt: Manuela Busemann, Diensträume im Rathaus,
Markt 10, 06542 Allstedt
Telefon: 03 46 52/67 05 63
E-Mail: busemann@allstedt.info

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

Internet: www.vhs-msh.de
K.-Liebknecht-Str. 31
06526 Sangerhausen
Tel.: 0 34 64/57 24 07

Pestalozzistraße 1
06333 Hettstedt
Tel.: 0 34 76/81 23 10

Geiststraße 2
06295 L. Eisleben
Tel.: 0 34 75/60 26 95

Semesterbeginn:

28. Februar 2011 in Sangerhausen und Umgebung

Sprachen - Sangerhausen

Alle Sprachkurse 15 Veranstaltungen/30 Unterrichtsstunden/57 €	
Englisch für Anfänger	seit 01.03. oder 03.03.11
Englisch mit geringen Vorkenntnissen	seit 02.03. oder 03.03.11
Englisch für Wiedereinsteiger	seit 02.03.11
Englisch für Fortgeschrittene	seit 01.03. oder 03.03.11
English - Conversation	seit 01.03.11
Französisch für Anfänger	seit 01.03. oder 07.03.11
Französisch mit Vorkenntnissen	seit 03.03.11
Spanisch für Anfänger	ab 04.04.11
Spanisch mit Vorkenntnissen	ab 02.03. oder 09.03.11
Italienisch für Einsteiger	ab 14.03.11
Italienisch mit Vorkenntnissen	ab 10.03.11
Portugiesisch für Anfänger	ab 28.02.11
Dänisch I für die Reise	ab 07.03.11

Computer - Sangerhausen

Computer für Einsteiger	ab 29.03.11
Computer Einsteiger für Senioren	seit 03.03.11
Computer und Notebook Senioren	seit 28.02.11
Von LP und Kassette auf CD/DVD für Senioren	ab 17.03.11
Computerclub Senioren montags, dienstags oder freitags	10,00 €
Grundlagen Computer - Computerpass	seit 02.03.11
Textverarbeitung mit Word - Computerpass	seit 28.02.11
Präsentation mit Powerpoint - Computerpass	seit 01.03.11
Kommunikation mit Outlook - Computerpass	ab 10.03.11
Bild und Fotobearbeitung mit Fotoshop	seit 02.03.11

Kaufmännische Bildung - Sangerhausen

Finanzbuchführung Grundlagen	ab 07.03.11
Zehnfingertastensystem	ab 10.03.11
Stenografie	ab 04.04.11

Gesundheitsbildung - Sangerhausen

Autogenes Training-Oberstufe	seit 02.03.11
Qigong, Tai-Chi-Chuan	ab 07.03.11
Yoga	ab 17.03.11
Reiki - Schnuppertag	am 11.03.11
Fuß-Bein-Wohlfühl-Massage	ab 17.03.11
Stepp-Aerobic	seit 01.03.11
Rückenschule	seit 01.03.11
Walking	seit 01.03.11
Yoga in Kelbra	ab 16.03.11
Wirbelsäulengymnastik in Kelbra	seit 28.02.11
Wirbelsäulengymnastik in Roßla	seit 28.02.11
Gymnastik in Hayn	ab 07.03.11
Gymnastik in Rotha	ab 09.03.11
Herz-Kreislauf-Training	seit 28.02.11

Spezial - Sangerhausen

„sicher und mobil“	ab 19.05.11
Bananenabend	ab 28.04.11
Karibische Küche	ab 29.04.11
Freie Malerei	ab 08.03.11
Schmuckwerkstatt	ab 16.03.11

Das komplette Programm mit vielen weiteren Angeboten finden Sie im Internet und in unserem Programmheft. Nutzen Sie auch die kostenlose Beratung in unserer Geschäftsstelle *Ihr VHS-Team*

An alle Zuchtvereine der Rassengeflügel- und Kaninchenvereine!

Sehr geehrte Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende!
Hiermit möchte ich Sie herzlich zu einem gemeinsamen
Meinungsaustausch einladen.

Termin:

Dienstag, den 5. April 2011, 19.30 Uhr im Rathaus

Ich bitte um Anmeldebestätigung bis zum 29.03.2011
unter Stadtverwaltung Frau Hoffmann 03 46 52/8 64 10.
Mit freundlichen Gruß

J. Richter

Bürgermeister

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.03.	Frau Ingeburg Agthe	zum 80. Geburtstag
am 10.03.	Frau Johanna Schmidt	zum 92. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Manfred Stephani	zum 74. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rudolf Kollomasnick	zum 84. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Fritz Georges	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Frau Lidda Heller	zum 72. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Fritz Fischer	zum 76. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ilse Hirschfeld	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Harry Coccejus	zum 77. Geburtstag
am 14.03.	Frau Herta Döring	zum 82. Geburtstag
am 14.03.	Frau Adele Franke	zum 83. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gerda Schütze	zum 87. Geburtstag
am 14.03.	Herr Kurt Wagner	zum 80. Geburtstag
am 16.03.	Frau Helga Hänssel	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Otto Meier	zum 79. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Hans Haarseim	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Erich Kamin	zum 89. Geburtstag
am 20.03.	Frau Leonie Wedekind	zum 85. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Hans-Joachim Wille	zum 76. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Gerhard Hennig	zum 80. Geburtstag
am 22.03.	Frau Helga Hennig	zum 78. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Joachim Kühnemund	zum 78. Geburtstag
am 25.03.	Frau Regina Herrmann	zum 72. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Gerd Krull	zum 76. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Erich Plechaty	zum 79. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Erich Fensterer	zum 72. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Günter Janko	zum 80. Geburtstag
am 27.03.	Frau Edith Tetzl	zum 78. Geburtstag
am 29.03.	Frau Helga Läufer	zum 71. Geburtstag
am 30.03.	Frau Irma Zepp	zum 90. Geburtstag
am 31.03.	Frau Ilse Bauerfeld	zum 77. Geburtstag
am 01.04.	Frau Karla Freyberg	zum 77. Geburtstag
am 01.04.	Frau Anna Müller	zum 92. Geburtstag
am 03.04.	Frau Gertrud Babbel	zum 80. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Günter Denecke	zum 74. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Bodo Giebel	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Marlies Lotzenburger	zum 71. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Horst Busemann	zum 74. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ruth Blume	zum 78. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Günther Haarseim	zum 76. Geburtstag
am 08.04.	Frau Eleonore Brenneiser	zum 76. Geburtstag
am 08.04.	Frau Gerda Haarseim	zum 72. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Ernst Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Erich Mahn	zum 80. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hellau oder besser gesagt die fünfte Jahreszeit geht zu Ende. Ich muss schauen, wo mein Rathausschlüssel abgeblieben ist, den ich im November abgeben musste. Leider habe ich es nicht noch einmal nach Pölsfeld geschafft zu den Hummeln. Ob die Hummeln den Winter unbeschadet überstanden haben?

Ohne die Probleme des Winters geht es sicherlich auch, aber Flächenvernässung und Grundwasser sind zum Zeitpunkt sehr aktuell. Sogar das Land ist in Erwartung der Erhebungsbögen zur Analyse der Vernässungserscheinungen. Wir legen die Erhebungsbögen zurzeit in der Stadtverwaltung, Forststraße 9 aus. Sie können diese auch im Internet unter www.allstedt.de/Aktuelles/Bekanntmachungen finden. Auf Anforderung können wir diese auch per Fax oder per E-Mail versenden. Ob die Statistik aufgearbeitet werden soll oder Maßnahmen entstehen, kann ich nicht sagen. Eine Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer bzw. -Nutzer ist ratsam. Wir geben hier im Stadtanzeiger gern die Aufforderung zur Teilnahme an Sie weiter.

Ich hatte schon zum Neujahrsempfang anklingen lassen, dass ein Dankeschön den Gewerbetreibenden wichtig ist. Nun ist das Aufkommen aus der Gewerbesteuer ein wesentlicher Einnahmefaktor, welcher uns den Jahresabschluss für 2010 mit Gewinn enden lässt. Der Haushalt 2011 ist geschrieben und ausgiebig diskutiert. Auch wenn er ausgeglichen ist, müssen wir aus dem Vermögen heraus noch an den Verwaltungshaushalt zu führen. Es gilt nach wie vor neben der anzusetzenden Haushaltssperre auch die Schwachstellen im Verwaltungshaushalt zu analysieren und zu sparen. In den Gesprächen mit den Bürgermeistern im Städte- und Gemeindebund besteht einhellig die Meinung, dass mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes auch die stärkere Förderung im ländlichen Bereich erfolgen muss. Bisher haben die kreisfreien Städte wie Magdeburg und Halle ja bekanntlich den Mehrwertvorteil aus dem Gesetz profitiert. Bunt soll und muss der ländliche Bereich bleiben.

Naja und bunt geht es auf unseren Straßen zu. Manchmal schon wie Girlanden sind die Wahlplakate aufgehängt. Die Wahl zum Landtag am 20.03.2011 setzt Zeichen, ohne Zweifel. Wir sind dank vieler fleißiger Wahlhelfer in den Ortsteilen gut gerüstet auf den Ansturm, Ihren Ansturm, denn wählen ist wichtig. Verschlossene Augen und Ohren können nicht sehen und hören. Gute Wahl!

Mit freundlichen Gruß

Ihr Bürgermeister

J. Richter

Kirchliche Nachrichten

Allstedt

Gemeinde zur Zeit vakant;

Vakanzvertretung

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt

06542 Allstedt

Telefon: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. März 2011 um 14.14 Uhr, anschl. Kirchencafé

20. März 2011 um 9.30 Uhr

27. März 2011 um 10.30 Uhr Gesamtgottesdienst aller Gemeinden

03. April 2011 um 9.30 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kirchenchor dienstags 17.30

Singkreis dienstags 18.30

Gospelchor dienstags 19.30

**Gemeindenachmittag, Dienstag, 15. März 2011 um 15.30 Uhr
(zum Weltgebetstag)
Bibelhauskreis u. Gesprächskreis treffen sich nach Vereinbarung**

Änderungen im Bereich „Gottesdienst“

Aufgrund der Vakanzvertretung in Allstedt kommt es dazu, dass sich im Bereich des Gottesdienstes etwas bewegt. Sie werden es oben bemerkt haben: Es wird ab diesen Monat regelmäßig einen monatlichen Gesamtgottesdienst und einmal auch am Sonntagnachmittag um 14.14 Uhr einen liturgisch gestalteten Gottesdienst in Allstedt für alle Gemeinden mit anschließendem Kaffeetrinken geben. In den Orten wird der Rhythmus des sonntäglichen Gottesdienstes nun weiter auseinanderliegen, aber durch Zuordnung von Dörfern ist ein nahegelegener 14-täglicher Gottesdienst weiterhin möglich.

Wir wollen auch versuchen, über das Pfarramt gegebenenfalls einen Fahrdienst einzurichten, damit es Ihnen möglich ist zu kommen und bitten gleichzeitig um Ihr Verständnis für diese notwendige Veränderung, die der Tatsache geschuldet ist, dass mittelfristig wohl nur noch ein Pfarrer für die ehemalige Exklave Allstedt zuständig sein wird.

Bibelwoche 2011

Unter dem Thema „Himmel - Erde ... und zurück“ steht die diesjährige Bibelwoche 2011.

Nahegebracht wird allen Interessierten der Epheserbrief, jener Brief, der wohl auf eine besonders eindrückliche Weise auf das Miteinander der Christen in der Gemeinde eingeht. Der Verfasser ruft dabei zunächst in Erinnerung, was Gemeinde in ihrem Herrn ist und an ihm hat. Dann zeigt er im zweiten Teil auf, inwieweit das Gemeindeleben diesem „Haben und Sein“ nicht entspricht und was sich zu verändern lohnt. Lassen Sie sich ruhig darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über den Gemeindealltag erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinandersetzen, die aktueller sind, als manche denken.

Alle Veranstaltungen beginnen um 17.00 Uhr.

Kirche Allstedt (jeweils 17.00 Uhr)

Dienstag, 08.03.2011: Der große Plan (Epheser 1,1-14)

Kirche Allstedt Pfr. Hoffmann

Donnerstag, 10.03.2011: Der entscheidende Schritt (Epheser 2,1-10)

Kirche Allstedt Pfr. Hoffmann

Dienstag, 15.03.2011: Das liebende Herz (Epheser 3,14 - 21)

Kirche Allstedt Pfr. Sommer (Kath. Gemeinde Sangerhausen)

Donnerstag, 17.03.2011: Der schwere Kampf (Epheser 6,10 - 20)

Kirche Allstedt Pfr. Hoffmann

Wie viele Brote habt ihr?

In diesem Jahr steht das Land Chile im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag der Frauen, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Chile gilt als das best entwickelte Land Südamerikas, welches große Ähnlichkeiten zu europäischen Kulturen aufweist. Auch sonst wartet dieses augenscheinlich relativ kleine Land mit zahlreichen Besonderheiten auf. Trotz oder wohl eher wegen seiner, nur zwischen 90 und 400 km breiten, 4.275 km Länge, weist es eine unglaubliche Vielfalt an Vegetations- und Klimazonen auf. Von Wüsten im Norden des Landes, über Hochland, Gebirgsketten, Gewässer, bis hin zu Fjordlandschaften im Süden wird einer auffallend artenreichen Flora und Fauna ein außergewöhnlicher Lebensraum geboten. Der Großteil der chilenischen Bevölkerung bewohnt eher ländliche Gegenden, fern ab der Hauptstadtregion Santiagos. Von den rund 16 Mio. Einwohnern gehören gut 70 % der römisch-katholischen Kirche an, weitere 15 % sind protestantische Christinnen und Christen. Zum Zeichen ökumenischer Tatkraft fanden sich im Jahr 2000 Frauen aller Religionen zusammen und es erwuchs daraus das chilenische Weltgebetstagskomitee, welches uns in diesem Jahr mit seiner Gottesdienstliturgie, landestypischer

Musik, dazugehörigen Tänzen und kulinarischen Köstlichkeiten des Landes erfreuen will. Leitgedanke des diesjährigen Weltgebetstages ist die Frage „Wie viele Brote habt ihr?“ und so haben die chilenischen Frauen die „Speisung der 5.000“ aus dem Markus-Evangelium in den Mittelpunkt ihrer Gottesdienstordnung gestellt. In dieser Bibelgeschichte stellte Jesus seinen Jüngern diese Frage, die ratlos vor 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie dann zum gesegneten Teilen der eher geringen Brotvorräte. Am Ende wurden alle satt. Lassen auch Sie sich vom Gedanken des Teilens und Gebens anstecken, brechen Sie Ihr Brot und teilen Sie es mit anderen.

Am Dienstag, 15. März 2011 um 15.30 Uhr beim Gemeindenachmittag in Allstedt erwartet alle Interessierten ein Dia-Vortrag zum Weltgebetstag der Frauen aus Chile sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte, wie Empanadas oder Cazuela.



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum, Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Achtung! Noch bis Ende März gilt die Winter-Öffnungszeit!

Dienstag - Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertage 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - ab 12. Dezember Sonderausstellung „Die Napoleonische Zeit im Mansfelder Land - Waffen, Dokumente, Zinnsoldaten - sowie eine Fotoausstellung von Peter Lindner zu den Allstedter Böllertreffen

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferien Wohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel.: 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 26. März 2011

20 Uhr, Hofstube

„WELCOME CAT STEVENS“

- Eine Musikerbiografie - Songs & Stories unplugged

Mit ihrem Akustik-Konzert zeichnen die Künstler von „*Wolken & Brücken*“ die ungewöhnliche Biografie von Cat Stevens nach, der nun nach fast 30 Jahren mit zwei neuen Alben wieder da ist. Welthits wie „*Morning has broken*“, „*Lady d' Arbanville*“, „*Father and Son*“ und Songs seiner aktuellen Alben wurden neu arrangiert.

Kombiniert mit spannenden Stories und Lyrics entsteht so ein lebendiges Bild dieses Ausnahmekünstlers.

Infos: www.wolken-und-bruecken.de

Die Versorgung mit Getränken und Imbiss wird vom Schlosscafé abgesichert.

Voranmeldung und Kartenverkauf im Schlossmuseum Allstedt (Eintrittspreis im Vorverkauf 15,- Euro, Abendkasse 17,- Euro)

Di. - Fr. 10.00 bis 16.30 Uhr

Sa./So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Tel. (03 46 52) 519

Veranstaltungsankündigungen für Monat April 2011

So., 17. April 2011

15 Uhr, Galerie

Ausstellungseröffnung Kunst als Brücke - Großherzogin Maria Pawlowna und Friedrich Schiller

Drei russische und ein deutscher Maler waren auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus.

Gemeinschaftsveranstaltung der Maria-Pawlowna-Gesellschaft e. V. und der multikulturellen Integrationsgruppe Jena e. V. mit dem Schlossmuseum Allstedt.

(Ausstellungsdauer bis 17.06.2011)

So., 24. April 2011 (Ostersonntag)

16 Uhr, Schlosskapelle

„Die Kunst des Küssens“

Lieder zur Laute aus Renaissance und Barock

Heiteres Konzert mit dem Ensemble „Resonantia“, Leipzig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museumsleiter Rainer Böge und Mitarbeiter

Krabbelgruppe im „Rotkäppchen“

Jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr geht es für Amelie, Malin, Kim, Emely und einige andere Kinder in die AWO-Kita „Rotkäppchen“ zur Krabbelgruppe. Hier werden die ersten Bekanntschaften geschlossen. Kinder und Eltern spielen gemeinsam und so manche interessante Erfahrung wird ausgetauscht. Die Kinder lernen hier über viele Wochen ihre neue Umgebung kennen, denn bald sollen sie ja täglich hier spielen und lernen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass sich bei vielen Kindern, die regelmäßig die Krabbelgruppe besuchten, die Eingewöhnungsphase unkomplizierter gestaltete.

Wenn Ihr Kind in den nächsten Monaten die Kita „Rotkäppchen“ besuchen soll und ca. 8/9 Monate alt ist, dann wäre es von Vorteil, wenn wir auch Sie mit Ihrem Kind in unserer Runde begrüßen könnten. Wir freuen uns auf Sie!

In eigener Sache

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen auf einen Platz in unserer Einrichtung für das Schuljahr 2011/2012 an.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl macht sich eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Entsprechende Anträge für diese erhalten Sie in unserer Einrichtung.

Kamprath

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt



Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Herr Daniel Becker

Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66

- 26.03.2011 um 08.00 Uhr 1. Arbeitseinsatz am Teich in Allstedt
 26.03.2011 um 10.00 Uhr Versammlung inkl. Kinder- und Jugend am Teich
 07.04.2011 um 19.00 Uhr Vorstandssitzung in der Anglerklause

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
 Thomas-Müntzer-Straße 9
 06542 Allstedt

Stellv. Wehrleiter: Siegfried Hahn, Junior
 Thomas-Müntzer-Straße 11
 06542 Allstedt

In der Feuerwehrchronik geblättert

21. März 1851, vor 160 Jahren

Aufnahme in den „Städtischen Feuerlöschdienst“

Einstellung der Bürger in den „Städtischen Feuerlöschdienst“, welche vorher im „Feuerlöschdienst“ tätig waren. Alle Bürger, welche sich im Zeitraum vom 20. Juni 1849 noch im Dienst befanden, wurden in verschiedene Abteilungen je nach Alter, Kräften und Fertigkeiten aufgeteilt.

24. März 1891, vor 120 Jahren

Bedingungen bei Vergebung der Spritzenfuhren

1. Die Ersten spannen vor die Spritze und den Beiwagen mit vier Pferden.
2. Bei Feueralarm haben sich die Unternehmer am Spritzenhaus einzufinden.
3. Sind die Löschgerätschaften bespannt, wird jede angefangene Stunde voll bezahlt.
4. Unternehmer haben sich den Anordnungen des Feuerwehrkommandos hinsichtlich „des Fahrens“ aller Orten unbedingt zu fügen.
5. Die abgegebenen Gebote sind unter Vorbehalt der Genehmigung auf ein Jahr, vom 1. April 1891 bis 1. April 1892 bindend.

11. April 1901, vor 110 Jahren

Großbrand in der Forststraße

Am 10. April 1901, gegen 8.00 Uhr abends, schreckten Feuersignale die Bewohner unserer Stadt auf. Es brannte das Sdchumacher Günther'sche Haus in der Forststraße. Durch eine Lampenexplosion soll das Feuer ausgekommen sein. Der Bodenraum stand augenblicklich in Flammen, und auf diesen Herd blieb das Feuer im wesentlichen auch beschränkt. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle, wenn dann auch geraume Zeit verstrich, ehe sie in Tätigkeit treten konnte. Die Spritze funktionierte vorzüglich, und ihrem kräftigen Strahl vermochte die Glut nicht lange zu widerstehen. So brannte nur der Dachgiebel des Hauses nieder. Sehr bedroht war das von Herrn Rechnungsamts-Assistenten Simon bewohnte Haus. Nur die Brandmauer des Güntherschen Hauses hat es verhindert, dass sich das Feuer nicht nach dieser Seite hin weiter ausdehnte. Um 1/2 9 Uhr konnte das Feuer als gelöscht betrachtet werden. Die meisten Anklagen muss bei solchen Vorkommnissen allemal die Feuerwehr über sich ergehen lassen. Dem einen ist sie nicht schnell genug zur Stelle, dem anderen erscheint sie nicht zweckmäßig aufgestellt, dem dritten

dauert es zu lange, ehe sie eingreift und dergleichen. Man vergisst dabei, dass dem Harrenden die Minuten zu Viertelstunden werden, dass die Dunkelheit der Nacht, die Enge der Straße und die dichtgedrängte Zuschauermenge die Bewegungsfreiheit der Feuerwehr diesmal außerordentlich beeinträchtigen. Unter gebührender Berücksichtigung all dieser Umstände hatte man am gestrigen Abend nicht Ursache zur Klage über unsere Feuerwehr.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am 21. März und 4. April 2011, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 10. März, 24. März und 7. April 2011, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur entsprechenden Ausbildung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a **Achtung! Ab März 2011 Versammlungsbeginn immer um 19 Uhr!!!**

Der Vorstand

Informationen für Mitglieder und Freunde

Vereinsarbeit positiv bewertet, Vorstand komplett im Amt bestätigt

Auf der Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 4. Februar 2011 konnten der Vorsitzende Dirk Albrecht und sein Stellvertreter Helmar Roland eine positive Bilanz der Vereinsarbeit im Jahr 2010 ziehen. Im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen und Arbeitseinsätze wurde den satzungsgemäßen Zielen Rechnung getragen, konnten wiederum schöne Veranstaltungen für die Bevölkerung organisiert und das kulturelle Leben in unserer kleinen Stadt Allstedt damit bereichert werden. Im 20. Jahr seines Bestehens war das öffentliche Hoffest unseres Vereins traditionell ein besonderer Höhepunkt. Der Vorstand leistete gute Arbeit, ein harmonisches Zusammenwirken war dafür die beste Voraussetzung.

Die Mitglieder honorierten dies, indem sie den kompletten Vorstand für weitere fünf Jahre wie folgt im Amt bestätigten:

Vorsitzender:	Dirk Albrecht
Stellvertreter:	Helmar Roland
Erster Kassenwart:	Gerald Eichentopf
Zweiter Kassenwart:	Helmut Kunert
Schriftführer:	Siegrid Walther
Öffentlichkeitsarbeit:	Rainer Böge

Als Revisoren wurden von der Mitgliederversammlung Kathrin Wagner und Hans Dieter Grützner gewählt. Zuvor hatte die bisherige Kassenprüferin Ursula Pöschl, die auch im Namen der bisherigen zweiten Prüferin Anita Buch sprach, den Kassenwarten eine solide und fleißige Arbeit bestätigt.

Zum Abschluss wurde ein Ausblick auf die wiederum vielfältigen Vereinsvorhaben 2011 gegeben und den Mitgliedern, Angehörigen und Sponsoren für ihr Engagement gedankt.

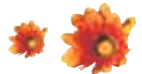
Vereinsinterne Faschingsfeier und öffentliche Wanderung ins Märzenbechertal

Nach ersten Vor-Ort-Besichtigungen sind die Märzenbecher bereits da, die Blüten jedoch - bei der gegenwärtig kühlen Witterung mit Nachtfrost - noch geschlossen.

Sollte sich dies in den ersten Märztagen schnell ändern, möchten wir eventuell bereits am Samstag, d. 12. März, unsere traditionelle öffentliche Wanderung ins Märzenbechertal durchführen. Wenn dies so eintritt, entfällt die ebenfalls für den 12. März angedachte vereinsinterne kleine Faschingsfeier mit Ehepartnern, die für 18 Uhr vorgesehen ist.

Wir bitten, diesbezüglich nochmals die Aushänge in unseren Infokästen zu beachten!

Vereinsinterne Frauentagsfeier



Wie schon in den Vorjahren, soll am **Mittwoch, d. 16. März um 15.30 Uhr**, eine Frauentagsfeier für unsere weiblichen Vereinsmitglieder und die Frauen unserer männlichen Vereinsmitglieder stattfinden.

Sie ist als kleines Dankeschön für das stete Engagement unserer Vereinsfrauen bzw. die uns zuteil gewordene Unterstützung gedacht.

Für den Vorstand

R. Böge

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt



**Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt**

*Säst Du im März zu früh,
ist' s oft vergeb'ne Müh!
(Gärtnerregel)*

März 2011

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 17. März, um 19.00 Uhr, in der „Anglerklausur“ statt. Gartenfreunde, die Anfragen an den Vorstand haben, können dort gern vorsprechen.

Wir möchten daran erinnern, dass ab Februar/März die Pacht- und Vereinsbeiträge für das laufende Kalenderjahr fällig sind.

Konto Nr.: Kleingartenverein Allstedt

BLZ: 800 550 08

Kontonr.:

0 340 202 874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Für einen Garten bezahlen wir 30,- €, für zwei Gärten 45,- € und für 3 Gärten 60,- €. Strom- und Wassergeld werden durch Aushänge bekannt gegeben. Bitte bei Einzahlungen deutlich Name, Anlage und Gartennummer angeben, um Verwechslungen auszuschließen. Zur Erinnerung: Finanzielle Verpflichtungen sind eine Bringepflicht. Wer verspätet zahlt, hat mit Zinsaufschlag zu rechnen. In allen 3 Anlagen haben wir noch freie Gärten. Wer aus dem Umkreis von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, kann sich an o. a. Anschrift wenden.

Der grüne Tipp:

Ganz junge Löwenzahnblätter kann man als Salat und Gemüse essen. Wenn man sie vorher 2 Stunden ins Wasser legt, schmecken sie nicht mehr so bitter.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Ein schwer erkämpfter Sieg

Zum „Heimspiel“ in Sangerhausen empfingen Allstedts Handballer das Team vom TSV 93 Großkorbetha. Die Gäste wirkten gar nicht so harmlos, sie machten teilweise gut vorbereitete Spielzüge der Allstedter zunichte. Halbzeitstand 14 : 10 für Allstedt. Als die Allstedter in der zweiten Spielhälfte bis zum 20 : 12 vorlegten, fühlte man sich schon als sicherer Sieger. Man hätte fast den Endspurt der Gäste verschlafen. Es kam zu einigen undisziplinierten Ausrutschern, die leicht ins Auge gegangen wären. Sowa ist nicht gut für eine „Heimmannschaft“. Coach Uwe Schlennstedt raupte sich die Haare, dementsprechend wurde dieses Spiel auch ausgewertet. Am Schluss konnten die Allstedter doch jubeln, knapp mit 23 : 21 wurde das Spiel gewonnen. Für Allstedt spielten: Nico Marx, Steve Wittenbecher (3), Kenny Mönch (4), Markus Mann (1), Stefan Wicht, Daniel Frohn (6), René Hahn (2), Sascha Glettner (1), Philipp Goldschmidt und Denis Müller (6).

Es gab nichts zu holen

Nach Landsberg reisten die Männer-Handballer des SV Allstedt zum fälligen Punktspiel gegen die 2. Vertretung vom Landsberger HV. Das es schwer würde, ahnte man schon, man wollte aber an die Ergebnisse der letzten beiden Spiele anknüpfen. Es wurde nichts daraus. Schon zur Halbzeit stand es 17 : 13 für den Gastgeber. Zum Schluss hieß es 33 : 29.

Für Allstedt warfen die Tore: Steve Wittenbecher (8), Daniel Frohn (5), Denis Müller (4), Stefan Wicht (4), René Hahn (4), Sascha Glettner (2) und Markus Mann (2).

Ein Remis war drin gewesen

Das Team der Allstedter B-Jugend-Handballer empfing in der heimischen Sporthalle der Sekundarschule die Kontrahenten vom TuS Dieskau-Zwintschöna. Man war irritiert, denn in der Tagespresse stand als Gegner Langenbogener SV. Diese Mannschaft ist aber abgemeldet.

Anfangs sah es so aus als wenn das Spiel überhaupt nicht stattfinden würde, es fehlten die Schiedsrichter. Nachdem die Unparteiischen angereist waren und alle Unterlagen überprüft hatten konnte das Spiel angepfiffen werden. Die Allstedter standen einem körperlich stärkeren Team gegenüber und wollten sich nicht verstecken.

Gleich in der Anfangsphase hatten die Gastgeber große Chancen zum Torewerfen. Es war etwas zu überhastet. Wenn es geklappt hätte sah es ganz anders aus.

Der Gast führte mit 0 : 1, postwendend glich Martin Schmidt aus. Und so ging es bis zur Halbzeitpause, der Gast führte und Allstedt glich aus, zweimal durch Philipp Reinsch, einmal durch Florian Becker und ein verwandelter Siebenmeter durch Nico Scheer. Mit 5 : 5 ging es in die Halbzeitpause. Mit Beginn der zweiten Spielhälfte legten die Gäste mit zwei Torwürfen vor bis zum 5 : 7 ehe Martin Schmidt zum 6 : 7 verkürzte und Franz Frohn mit einem verwandelten Siebenmeter zum 7 : 7 Ausgleich sorgte. Die Gäste erhöhten zum 7 : 8. Philipp Reinsch warf das 8 : 8. Dann kam eine Phase wo bei Allstedt nichts klappte und der Gast zog vor bis zum 8 : 11. Martin Schmidt verkürzte zum 9 : 11 ehe der Gast zum 9 : 12 einwarf. Wieder war es Martin Schmidt der zum 10 : 12 verkürzte ehe Florian Becker einen Siebenmeter zum 11 : 12 verkürzte. Der Gast bestimmte aber in den letzten Spielminuten das Spiel, es war kräftezehrend für die Allstedter, und es wurde mit 11 : 15 verloren. Schade, eine Punkteteilung wäre gerecht gewesen.

Für Allstedt spielten: Philipp Köppe, Florian Becker (2), Franz Frohn (1), Nico Scheer (1), Toni Scheer, Martin Schmidt (4), Robert Andree, Philipp Reinsch (3) und Christian Barwig.

Termine

B-Jugend

Samstag, 19. März 2011, nach Merseburg
MSV Buna Schkopa gegen SV Allstedt, Anwurf: 10.00 Uhr

Samstag, 2. April 2011, Heimspiel

SV Allstedt gegen SV Friesen Frankleben, Anwurf: 15.00 Uhr

Samstag, 9. April 2011, nach Wansleben

BSV Fichte Erdeborn gegen SV Allstedt, Anwurf: 9.30 Uhr

Männermannschaft

Sonntag, 13. März 2011, „Heimspiel“ in Sangerhausen

SV Allstedt gegen VfB Bad Lauchstädt II, Anwurf: 15.00 Uhr

Sonntag, 10. April 2011, „Heimspiel“ in Sangerhausen

SV Allstedt gegen SG Spergau II, Anwurf: 16.45 Uhr

hjl

Abt. Fußball

„Die I. Mannschaft ist gut in die Rückrunde gestartet. Mit drei Siegen und nur einer Niederlage, hat man sich im oberen Tabellenbild festgesetzt. Leider musste man sich nur in Oberröblingen mit 0 : 1 geschlagen geben. Ansonsten gab es drei sichere Siege, 4 : 2 bei MSV Eisleben II, 5 : 2 gegen Anhalt Sangerhausen und 4 : 0 gegen SV Welbsleben. An dieser Stelle sei erwähnt, das wir seit dem Rückrundenstart auf unsere 2 Stammtorhüter aus beruflichen Gründen verzichten mussten.



Seit dem steht Kevin Aurich zwischen den Pfosten und er macht seine Sache bravurös! Einen anderen Allstedter Jungen konnten wir zur Rückrunde wieder zum SV Allstedt zurückholen. Stephan Grosse wechselte vom VfB Sangerhausen zu uns. Dadurch konnten wir einen sehr spielstarken und torgefährlichen jungen Allstedter in unser System einbinden. .



Unserer Philosophie, unsere Mannschaft aus eigenen jungen Spielern zu bestücken, sind wir wieder einen enormen Schritt näher gekommen. Unsere Frauenmannschaft konnte sich gleich zweimal in der Halle beweisen. Sowohl bei den Landesmeisterschaften, als auch bei den Kreismeisterschaften konnten sie überzeugen. Zwar reichte es bei beiden Turnieren nicht zum ganz großen Erfolg, jedoch mit dem Vizekreismeistertitel und dem Erreichen der Endrunde auf Landesebene sind wir sehr zufrieden. Am 06.02.2011 war unsere Fußballmannschaft der „Alten Herren“ zum Hallenturnier des SV Anhalt Sangerhausen eingeladen. Dies war eine gute Möglichkeit, sich während der langen Winterpause im Wettkampf zu beweisen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten war der fußballerische Ehrgeiz geweckt und die fünf „Jungs“ fuhren zwei Siege ein und sicherten sich somit am Ende den 3. Platz. Doch damit nicht genug: Manuel Aurich musste verletzungsbedingt seine Position als Feldspieler aufgeben und den Platz im Tor einnehmen. Hierbei überzeugte er und wurde als bester Torhüter ausgezeichnet. Auch Daniel Reiches Pokal als Torschützenbesten des Turniers war ein weiterer Beweis für die Schlagkraft unserer Fünf. Da kann die nächste Saison gern kommen! Unsere E-Junioren freuten sich pünktlich zu Beginn der Hallensaison 2010/2011 über neue Trainingsanzüge. Diese wurden gesponsert von den Firmen Transporte Michael Teske und Sanitaerversand.24 - Daniel Reiche. Wir wünschen unseren E-Junioren eine erfolgreiche Saison.“

MfG

Maik Walther

Volkssolidarität



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud
Friedrich - Tel. 03 46 52/67 02 70
Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im März/April 2011

Mittwoch, 16. März 2011, 14.00 Uhr

Zu einer nachträglichen Frauentagsveranstaltung laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt lädt ein zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, welche am Mittwoch, dem 23. März 2011, 14.00 Uhr, in unserem Vereinsraum stattfindet.

Mittwoch, 30. März 2011, 14.00 Uhr

Wir laden ein zur Geburtstagsfeier des Monats März und würden uns freuen recht viele Geburtstagsjubilare begrüßen zu können. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 6. April 2011, 15.00 Uhr

Für den heutigen Tag ist eine Fahrt in den Frühling geplant. Interessenten melden sich bei Freundin Friedrich, die weitere Auskünfte erteilt.

Mittwoch, 13. April 2011, 15.00 Uhr

Mit den Bewohnern des Seniorenzentrums der Häuser „Am Wald“ und „Schlossblick“ wollen wir das Osterfest vorbereiten und der Osterhase soll dabei mithelfen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Zur Information!

Am 18. Juni 2011 findet in Halle auf der Peißnitzinsel der Landeswandertag und ein Frühlingsfest statt. Wer Lust hat mitzufahren und weitere Informationen benötigt, melde sich bei Freundin Friedrich bis zum 30. März 2011.

Das war bei uns los

Die Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar fand am Mittwoch, dem 26. Januar 2011, in unserem Vereinsraum statt. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“. Teils mit winterlichen, teils mit frühlingshaf-

ten Liedern erfreute man die anwesenden Senioren. Für diese Darbietungen wurde viel Beifall gespendet. Das Programm kam gut an.

Der Allstedter Gesellenverein e. V. (A6V) hatte für den 5. Februar 2011 in den ehemaligen Speisesaal vom EMK eingeladen. Diese Veranstaltung wurde von den Senioren gut angenommen. Man staunte wie man jedes Jahr ein neues Programm einstudiert hat und alles in ihrer Freizeit. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt möchte sich recht herzlich für den schönen Nachmittag bedanken und wünscht den Gesellen neue Ideen für den Fasching im Jahre 2012 um die Tradition fortzuführen. Am Mittwoch, dem 9. Februar 2011 war die Polizei präsent in unserem Vereinsraum. Herr Heidicke sprach über Verkehrsprobleme, die vor allem im Alter auftreten können. Viele Dinge wurden angeführt, die manchen schon zur Gewohnheit geworden sind. Die Straßen-Verkehrsordnung gilt auch für die Senioren. So ist es u. a. eine Unsitte auf dem Fußweg mit dem Fahrrad zu fahren. So fängt die Missachtung an.

Nachträglich wurde am 16. Februar 2011 der Valentinstag gewürdigt. Die kulturelle Umrahmung gestalteten die Harmonikspieler von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper. Freundin Friedrich erläuterte die Bedeutung dieses Tages und wo der Brauch herrührte. Nicht nur am Valentinstag soll man an seine oder seinem Liebsten denken. Ein jeder Tag kann ein besonderer Tag sein. Im Anschluss wurde mit einem Gläschen Sekt angestoßen ehe Kaffee und Kuchen serviert wurden. Ein Dankeschön an Frau Trümper und den Harmonikspielern für den musikalischen Beitrag. Auch den Vorstandsmitgliedern sei gedankt für die Servierung und Abräumung der Gedecke. Die Geburtstagsfeier des Monats Februar fand am 23. Februar 2011 in unserem Vereinsraum statt. Für die kulturelle Umrahmung sorgte die private Kindeinrichtung „Piepmatz“ aus dem Ortsteil Nienstedt mit Frau Hesselbach und Helfern. Man hatte mit den Kleinen ein schönes Programm einstudiert was bei den Senioren gut ankam, vor allem die Kleinen können klar und deutlich sprechen was bis in der hintersten Ecke zu verstehen war. Die Kleinen freuen sich immer wenn sie nach Allstedt kommen dürfen, sie strengen sich auch in der Vorführung schön an. Ein Dankeschön an Frau Hesselbach mit Team.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

Der Mensch hat drei Wege klug zu handeln.
Erstens durch Nachdenken. Das ist der Edelste.
Zweitens durch Nachahmen. Das ist der Leichteste.
Drittens durch Erfahrung. Das ist der Bitterste.
(Konfuzius)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 9. März bis 12. April 2011 Geburtstag haben, wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

Frau Johanna Schmidt, Frau Elke Aulich, Frau Ingeborg Wernicke, Frau Martina Becker, Frau Regina Boesehans, Herrn Jens Knaut, Herrn Jan Henryk Frey, Frau Regina Herrmann, Frau Stefanie Friedrich und Frau Anke Bloßfeld.
hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ 1901, vor 110 Jahren 25. März 1901

Heute Morgen ist mit den Arbeiten zur Kanalisation und Neupflasterung der Breiten Straße begonnen worden. Die Vorführung des Kinematografen im Weimarschen Hofe hatte am Sonntag ein zahlreiches Publikum zusammengeführt.

Die Darbietungen waren besonders für diejenigen, die derartige Lichtbilder zu sehen noch nicht Gelegenheit gehabt hatten, von Interesse. Heute Abend findet die letzte Vorstellung statt und ist ein Besuch nur zu empfehlen.

28. Harz 1901

Gemeinderats-Beschlüsse

Das durch Neupflasterung der Breiten Straße frei werdende alte brauchbare Steinmaterial soll an verschiedenen Plätzen der Stadt gelagert werden und die eingegangenen Gesuche um Verwendung desselben insofern Berücksichtigung finden als:

- die Forststraße, soweit noch nicht geschehen, mit einem Plattentrottoir versehen und die tief gelegenen Stellen mit geschlagenen Steinmaterial beschüttet,
- in der Marstallstraße ein Übergang
- an der südlich gelegenen Promenade ein Bürgersteig mit Bordsteinen und Gosse unter der Bedingung der Beitragspflicht letzterer Anlieger hergestellt werden.

4. April 1901

Unsere städtische Badeanstalt hat durch den ungewöhnlich harten Winter gelitten. Durch das Eis sind verschiedene der eingerammten Pfähle gelockert und dann mit dem steigenden Wasser gehoben worden.

OT Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.03.	Frau Ruth Emmert	zum 77. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Walter Klier	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Günter Vollrath	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Herbert Wernicke	zum 82. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Fritz Goldschmidt	zum 73. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Siegfried Doerner	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Frau Anneliese Schmidt	zum 79. Geburtstag
am 24.03.	Frau Ruth Curth	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Frau Loni Kranz	zum 87. Geburtstag
am 11.04.	Frau Ursula Kleine	zum 85. Geburtstag
am 11.04.	Frau Brunhilde Krauß	zum 75. Geburtstag
am 12.04.	Frau Margot Wengemuth	zum 80. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 21.03.2011 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Ferien 2011 auf dem Schulbauernhof Othal

Unser Tipp für alle Interessenten!
Die Buchungen für die Ferien sind in vollem Gange. In den Oster- und Pfingstferien bieten wir Bauernhof-camps an mit täglich 2 Stunden Reiten und Pferdepflege. Wir haben noch freie Plätze für unsere Bauernhofcamps in den Sommerferien.
Anmeldungen erbeten unter:
Tel. 0 34 64/27 92 09 oder schulbauernhof-othal@t-online.de



OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.03.	Frau Christa Gering	zum 77. Geburtstag
am 09.03.	Frau Elly Ottilie	zum 91. Geburtstag
am 18.03.	Frau Martha Dietrich	zum 88. Geburtstag
am 19.03.	Frau Irmgard Podszuweit	zum 76. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ingeborg Böhme	zum 79. Geburtstag
am 28.03.	Frau Wanda Böhme	zum 72. Geburtstag
am 04.04.	Frau Elfriede Goldschmidt	zum 75. Geburtstag
am 06.04.	Frau Anitta Krone	zum 77. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Willy Ottilie	zum 71. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen Seniorengruppe Emseloh

10.03.2011	Frauentag
24.03.2011	AVON-Beratung Frau Dell
07.04.2011	Spielnachmittag

Jagdgenossenschaft Emseloh

Am Samstag, dem 02.04.2011 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Emseloh statt.

Alle Mitglieder, Besitzer von Wald- und Feldflächen der Gemarckung Emseloh sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Wahl des Versammlungsleiters
- Verlesung des Protokolls von 2010
- Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 10/11
- Kassenbericht und Entlastung des Kassierers
- Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 10/11
- Diskussion und Beschlussfassung
gez. Vorsitzender

Blutspendetermine 2011 der FF Emseloh

1. Freitag, den 25.02.2011	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
2. Freitag, den 27.05.2011	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
3. Freitag, den 26.08.2011	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
4. Freitag, den 25.11.2011	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Emseloh
Mühlenberg Wl.

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und wünschen persönliches Wohlergehen



am 09.03.	Frau Edda Grobe	zum 71. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rudolf Weiskopf	zum 89. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Robert Hesse	zum 92. Geburtstag

am 21.03.	Herrn Hans-Dieter Pönitz	zum 71. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Heinrich Werther	zum 72. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hermine Engelhardt	zum 78. Geburtstag
am 30.03.	Frau Lidja Cichos	zum 87. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Rolf Scheffel	zum 90. Geburtstag
am 04.04.	Frau Hella Vocke	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Frau Krisztina Hauczinger	zum 82. Geburtstag
am 07.04.	Frau Sigrid Heydrich	zum 82. Geburtstag
am 10.04.	Frau Hildegard Pauli	zum 82. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden 1. Donnerstag im Monat:

15.00 Uhr Frauenkreis

jeden 2. Montag im Monat:

19.00 Uhr Arbeitskreis Kirche St. Maria

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach

13.03.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

19.03.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

20.03.2011

17.00 Uhr Kreuzwegandacht für die ganze Pfarrei in Sittichenbach

27.03.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

10.04.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

09.03.2011

14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag

18.30 Uhr Hl. Messe für alle Berufstätigen

14.03. - 18.03.11

19.00 Uhr Bibelwoche im Pfarrsaal St. Gertrud Eisleben

19.03.2011

14.30 Uhr gemeinsamer Nachmittag der Kommunionkinder und Eltern im Gemeindehaus Eisleben

20.03.2011

17.00 Uhr Kreuzwegandacht für die ganze Pfarrei in Sittichenbach

23.03.2011

19.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Eisleben

27.03.2011

17.00 Uhr Kreuzwegandacht für die ganze Pfarrei in Hedersleben

30.03.2011

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche für die Pfarrei

03.04.2011

17.00 Uhr Kreuzwegandacht für die ganze Pfarrei in Hergisdorf

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 11.03.2011 um 14.00 Uhr im Sozialtreff statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Achtung + Achtung + Achtung

Das Wahllokal zur Landtagswahl am 20.03.2011 befindet sich im Vereinshaus Holdenstedt in den Räumen der Schulspeisung. Dieses ist behindertengerecht zugänglich.

Ibe

Ortsbürgermeisterin

Rückblick:

Ortsjubiläum 1111 Jahre Holdenstedt

Vom 10.09. bis 12.09.2010 feierte die Gemeinde Holdenstedt das Ortsjubiläum. Die Vorbereitungen dazu begannen schon einige Monate früher. Unter Leitung der Ortsbürgermeisterin gründete sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der ortsansässigen Vereine und Organisationen.

Da so ein Fest auch Geld kostet, sammelte die Ortsbürgermeisterin fleißig Spenden bei ortsansässigen Firmen und Geschäftspartnern. Ein kleiner Zuschuss kam auch von der Stadt Allstedt. Alle ortsansässigen Vereine, Organisationen, Einrichtungen und Firmen sagten ihre Teilnahme an den Feierlichkeiten zu und es konnte ein Festumzug organisiert werden.

Die Arbeitsgruppe traf sich nun monatlich um die vielen kleinen Dinge, die für so ein großes Fest wichtig sind, zu organisieren. Es wurde eine Festveranstaltung mit einer Ausstellung zur Ortsgeschichte organisiert.

Ziel war es auch die Bauarbeiten zum Umbau der Schulspeisung so ab zu schließen, dass die Übergabe zur Festveranstaltung am 10.09.2010 erfolgen konnte.

Der Festumzug musste organisiert werden und schon bald machten sich alle Vereine Gedanken wie sie sich präsentieren konnten. Je näher der Termin rückte, desto mehr Anspannung verbreitete sich im Ort und die Frage kam: ob das denn auch was wird? Und es wurde was, nämlich ein richtig gutes und unvergessenes Festwochenende für unseren Ort.

Alle Einwohner sorgten für Ordnung und Sauberkeit. Es kamen viele Besucher in den Ort und ein Festumzug war ja auch geplant.

Dann war es endlich so weit und wir wurden mit einem Traumwetter belohnt. Die Festveranstaltung begann. Alle geladenen Gäste wurden im festlich geschmückten Saal des Vereinshauses von der Ortsbürgermeisterin persönlich begrüßt. Ein kleines Festprogramm eröffnete den Abend. Es folgte eine Festrede und Danksagungen an die Firmen und Gewerbetreibenden, die mit ihrer Spende das Festwochenende ermöglichten. Ein Dankeschön ging auch an die ehrenamtlich tätigen Bürger der Gemeinde, die in den Vereinen und Organisationen das ganze Jahr tätig sind um das gesellschaftliche Leben in unseren Ort zu erhalten. Sieben Einwohner wurden an diesem Abend mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt.



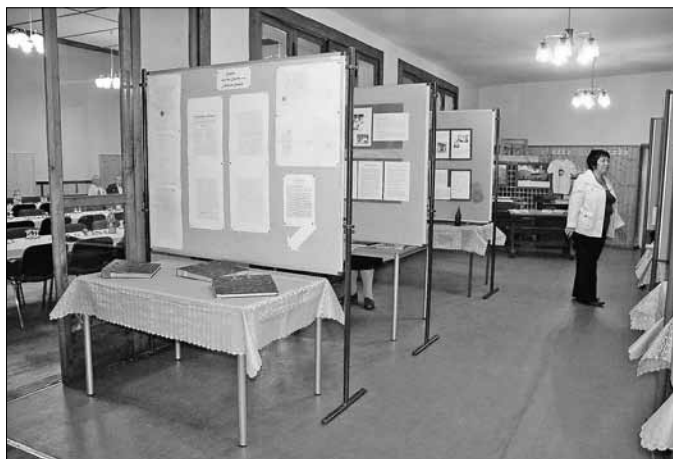
Und auch die neue Schulspeisung wurde rechtzeitig zum Festwochenende fertig und konnte an diesem Abend feierlich den Schulkindern übergeben werden. Marco Probst vom Kaninchenzuchtverein übergab zur Einweihung einen voll ausgestatteten Reinigungswagen.

Ebenfalls eröffnet wurde die Ausstellung zur Ortsgeschichte die bei den Gästen großes Interesse fand. Der Abend klang bei einem kleinen Imbiss, einem Glas Wein und guten und anregenden Gesprächen aus.

Am Samstag war dann der ganze Ort auf den Beinen um am Festumzug teilzunehmen oder als Zuschauer am Straßenrand den Umzug zu verfolgen um zu sehen was die Vereine und Unternehmen für ihren Ort auf die Beine gestellt haben. Es war ein gelungener Umzug und wir haben uns so dargestellt, wie wir sind. Der Umzug endete auf dem Festplatz, wo dann das Nachmittagsprogramm mit Salut schießen durch den Schützenverein, mit Kaffee, Kuchen und Musikkapelle sowie Festprogramm der Theatergruppe und des Chors der Grundschule Holdenstedt bis zum frühen Abend weiter ging. Ich glaube so viele Gäste, wie an diesem Nachmittag, hatte der Festplatz noch nie. Am Abend gab es noch eine schöne Tanzveranstaltung.



Der nächste Morgen begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Die Ausstellung zur Ortsgeschichte öffnete ebenfalls bis zum Nachmittag ihre Türen. Auf dem Festplatz gab es einen musikalischen Frühschoppen mit Unterhaltung. Der Kegelverein organisierte auf der transportablen Kegelbahn ein Turnier der Vereine um den Pokal der Ortsbürgermeisterin. Dieser gestiftete Pokal ist ein Wanderpokal und soll jedes Jahr bei einem Kegelturnier der Holdenstedter Vereine ausgespielt werden.



Der Termin für 2011 wird demnächst bekannt gegeben. Zum Ortsjubiläum war der Schützenverein erfolgreich, gefolgt von der Feuerwehrhistorik und der Volkssolidarität.

Das Festwochenende klang am Nachmittag langsam aus. Es war ein schönes Festwochenende, das gezeigt hat, dass die Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Firmen und Unternehmen unseres Ortes, zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen und sich zum Wohle der Gemeinde einbringen.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Beteiligten, die bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Ortsjubiläums geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Ihre Ortsbürgermeisterin
Kerstin Ibe

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Holdenstedt

Am 29. Januar trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Holdenstedt zu ihrer alljährlichen Hauptversammlung.

Als Gäste begrüßten wir den Bürgermeister der Stadt Allstedt, Herrn Jürgen Richter, und die Ortsbürgermeisterin Frau Kerstin Ibe.

Wehrleiter Gerhard Vater eröffnete die Versammlung mit einem kleinen Jahresrückblick auf das Jahr 2010. Er bedankte sich bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden für die Zusammenarbeit und ihr Engagement.

Einer der besonderen Höhepunkte im vergangenen Jahr war erstmalig der Tag der Offenen Tür am 2. Oktober.

Nach den Ausführungen des Wehrleiters wurden Beförderungen und Ehrungen einiger Kameraden vorgenommen.

Die beiden Bürgermeister überbrachten Glückwünsche und Dankesgrüße an die Kameradinnen und Kameraden und hoffen auch im Jahr 2011 auf eine gute Zusammenarbeit.



Wir gratulieren Oliver Lenzewski zur Ernennung zum Gruppenführer, Mark Dennstedt und Kai Lüttich zur Beförderung zum Feuerwehrmann, Lutz Reinicke zum 40-jährigen und Fritz Freist zum 50-jährigen Dienstjubiläum.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 22.03.	Herrn Karl-Heinz Georges	zum 74. Geburtstag
am 10.04.	Frau Helga Brösgen	zum 71. Geburtstag

Jagdgenossenschaft Katharinenrieth

Am 31.03.2011, um 18 Uhr, findet die Jahresversammlung in der Feuerwehr Katharinenrieth statt.

Alle Waidgenossen/Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Kassenbericht
5. Diskussion
6. Bestätigung der Berichte
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdzinses
8. Schlusswort

Katharinenrieth, d. 22.02.2011

gez. H.-H. Reinsch
Vorsitzender



Fasching in Katharinenrieth

**Es ist wieder so weit, Katharinenrieth
feiert die 5. Jahreszeit,**

am 12.03.2011

ab 12.00 Uhr läuft der Erbsbär mit seinem Gefolge, begleitet von der Blaskapelle Katharina durch den Ort.

ab 19.00 Uhr beginnt das Showprogramm mit Sketch und Tanz, danach die große Faschingsparty

Es lädt der Heimatverein recht herzlich ein.
Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom „Chaos“.



OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und wünschen persönliches Wohlergehen

am 15.03. Frau Gerda Becker zum 85. Geburtstag
am 17.03. Frau Dora Ressel zum 72. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.03.	Frau Renate Feierabend	zum 74. Geburtstag
am 10.03.	Frau Helga Thiem	zum 77. Geburtstag
am 19.03.	Frau Hilde Engler	zum 85. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Waldemar Fiebig	zum 74. Geburtstag
am 21.03.	Frau Gerlinda Gebhardt	zum 74. Geburtstag
am 07.04.	Frau Lisa Rohkohl	zum 80. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Heinz Feierabend	zum 79. Geburtstag
am 19.03.	Frau Sigrid Bornhake	zum 70. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Kurt Naumann	zum 82. Geburtstag
am 26.03.	Frau Karin Schaaf	zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

13. März 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt, anschl. Kirchencafé
20. März 2011 um 9.00 Uhr
27. März 2011 Gesamtgottesdienst aller Gemeinden um 10.30 Uhr in Allstedt
3. April 2011 um 9.00 Uhr
Frauenkreis, Donnerstag, 10. März 2011 um 15.00 Uhr Kindertreff, Donnerstag, den 10. März 2011 um 17.00 Uhr jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Chor

Bibelwoche 2011 (Mittelhausen/Einsdorf)

Unter dem Thema „Himmel - Erde ... und zurück“ steht die diesjährige Bibelwoche 2011. Nahegebracht wird allen Interessierten der Epheserbrief, jener Brief, der wohl auf eine besonders eindrückliche Weise auf das Miteinander der Christen in der Gemeinde eingeht. Der Verfasser ruft dabei zunächst in Erinnerung, was Gemeinde in ihrem Herrn ist und an ihm hat. Dann zeigt er im zweiten Teil auf, inwieweit das Gemeindeleben diesem „Haben und Sein“ nicht entspricht und was sich zu verändern lohnt. Lassen Sie sich ruhig darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über den Gemeindealltag erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinander setzen, die aktueller sind, als manche denken.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr.

Einsdorf, Mittelhausen, Winkel, Wolferstedt (jeweils 19.00 Uhr)

Dienstag, 08.03.2011:	Der große Plan (Epheser 1,1 -14)
Pfarrhaus Wolferstedt	Pfr. Hoffmann
Donnerstag, 10.03.2011:	Der entscheidende Schritt (Epheser 2,1- 10)
Pfarrhaus Mittelhausen	Pfr. Hoffmann
Dienstag, 15.03.2011:	Das liebende Herz (Epheser 3,14 - 21)
Pfarrhaus Wolferstedt	Pfr. Sommer (Kath. Gemeinde Sangerhausen)
Donnerstag, 17.03.2011:	Die neuen Regeln (Epheser 4,22 - 5,2.8 - 20)
Pfarrhaus Mittelhausen	Pfr. Stengel, Osterhausen

Gottesdienste in Einsdorf

13. März 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt, anschl. Kirchencafé
20. März 2011 um 9.00 Uhr in Mittelhausen
27. März 2011 Gesamtgottesdienst aller Gemeinden um 10.30 Uhr in Allstedt
3. April 2011 um 9.00 Uhr in Mittelhausen

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Mittelhausen/Einsdorf

findet am **Samstag, dem 12.03.2011, um 15.00 Uhr** im **Versammlungsraum der Gemeinde Mittelhausen**, neben der Feuerwehr statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Rechenschafts- und Kassenbericht über das Jagdjahr 2010/11
- Lagebericht der Jägerschaft
- Beschluss über Satzungsänderung
- Beratung und Beschluss Arbeitsplan
- Wahl der Kassenprüfer

Wir laden alle Jagdgenossen (Landeigentümer) und Revierinhaber dazu herzlich ein.

Der Vorstand

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.03.	Herrn Rolf Meye	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Ludwig Kutzner	zum 79. Geburtstag
am 29.03.	Frau Ingeborg Warmholz	zum 86. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Walter Krüger	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Gerhard Meye	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Siegfried Kremppler	zum 77. Geburtstag
am 11.04.	Frau Siegrun Arndt	zum 71. Geburtstag
am 11.04.	Frau Gertraude Meye	zum 71. Geburtstag
am 12.04.	Frau Elsbeth Conradt	zum 83. Geburtstag

Gottesdienste

13. März 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt, anschl. Kirchencafé

20. März 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen

27. März 2011 Gesamtgottesdienst aller Gemeinden um 10.30 Uhr in Allstedt

03. April 2011 um 9.00 Uhr in Niederröblingen

Bibelwoche 2011 (gemeinsam mit Einzingen)

Unter dem Thema „Himmel - Erde ... und zurück“ steht die diesjährige Bibelwoche 2011. Nahegebracht wird allen Interessierten der Epheserbrief, jener Brief, der wohl auf eine besonders eindrückliche Weise auf das Miteinander der Christen in der Gemeinde eingeht. Der Verfasser ruft dabei zunächst in Erinnerung, was Gemeinde in ihrem Herrn ist und an ihm hat. Dann zeigt er im zweiten Teil auf, inwieweit das Gemeindeleben diesem „Haben und Sein“ nicht entspricht und was sich zu verändern lohnt. Lassen Sie sich ruhig darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über den Gemeindealltag erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinander setzen, die aktueller sind, als manche denken

Alle Veranstaltungen beginnen um 17.00 Uhr.

Montag, 07.03 2010: Der große Plan (Epheser 1,1-14)

Kirche Einzingen Pfr. Hoffmann

Mittwoch, 09.03.2010: Der entscheidende Schritt (Epheser 2,1-10)

Pfarrhaus Niederröblingen Pfr. Hoffmann

Montag, 14.03 2010: Das liebende Herz (Epheser 3,14 - 21)

Kirche Einzingen Pfr. Hoffmann

Mittwoch, 16.03.2010: Der schwere Kampf (Epheser 6,10 - 20)

Pfarrhaus Niederröblingen Pfr. Hoffmann

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Nienstedt

am 10.03. Frau Irmgard Jödicke zum 74. Geburtstag

am 11.03. Frau Gertraud Hebner zum 86. Geburtstag

am 13.03. Frau Sieglinde Pohle zum 73. Geburtstag

am 01.04. Herrn Kurt Vogt zum 81. Geburtstag

OT Einzingen

am 22.03. Frau Anni Hoffmann zum 80. Geburtstag

am 07.04. Frau Elvira Trinkler zum 81. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

13. März 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt, anschl. Kirchencafé

20. März 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen

27. März 2011 Gesamtgottesdienst aller Gemeinden um 10.30 Uhr in Allstedt

03. April 2011 um 9.00 Uhr in Niederröblingen

Bibelwoche 2011 (gemeinsam mit Niederröblingen)

Unter dem Thema „Himmel - Erde ... und zurück“ steht die diesjährige Bibelwoche 2011. Nahegebracht wird allen Interessierten der Epheserbrief, jener Brief, der wohl auf eine besonders eindrückliche Weise auf das Miteinander der Christen in der Gemeinde eingeht. Der Verfasser ruft dabei zunächst in Erinnerung, was Gemeinde in ihrem Herrn ist und an ihm hat. Dann zeigt er im zweiten Teil auf, inwieweit das Gemeindeleben diesem „Haben und Sein“ nicht entspricht und was sich zu verändern lohnt. Lassen Sie sich ruhig darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über den Gemeindealltag erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinander setzen, die aktueller sind, als manche denken

Alle Veranstaltungen beginnen um 17.00 Uhr.

Montag, 07.03 2011: Der große Plan (Epheser 1,1-14)

Kirche Einzingen Pfr. Hoffmann

Mittwoch, 09.03.2011: Der entscheidende Schritt (Epheser 2,1-10)

Pfarrhaus Niederröblingen Pfr. Hoffmann

Montag, 14.03.2011: Das liebende Herz (Epheser 3,14 - 21)

Kirche Einzingen Pfr. Hoffmann

Mittwoch, 16.03.2011: Der schwere Kampf (Epheser 6,10 - 20)

Pfarrhaus Niederröblingen Pfr. Hoffmann

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 14.03.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Erdachse in Einzingen statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.03.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe in Nienstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Jagdgenossenschaft Nienstedt

Vorsitzender Friedrich Lehnhardt, Dorfstraße 46,
06542 Nienstedt

Nienstedt, den 14.02.2011

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Freitag, dem **18. März 2011** um **19:00 Uhr** findet im **Gasthaus Agthe** der Gemeinde Nienstedt die Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Situationsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht des Kassenwartes
3. Allgemeines

Alle Landbesitzer sind hiermit herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Lehnhardt

Jagdvorsitzender



Jagdgenossenschaft Einzingen

Am Sonnabend, dem 19. März 2011 findet in der Gaststätte „Zur Erdachse“ in Einzingen unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir laden alle Landeigentümer und Jagdpächter recht herzlich ein. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Jagdpächter
5. Diskussion
6. Bestätigung der Berichte
7. Auskehrung des Pachtzins
8. Schlusswort

Der Vorstand

3. Einzinger Knackturnier

„Hört, ihr Leute, klein und groß an der Erdachse war mal wieder was los. Zum 3. Knackturnier lud man am 29.01.2011 ein willkommen waren Frauen und Männer - wie sollte es anders sein.

Heiko Stenzel hatte es wieder genau organisiert, ihm deshalb hier der Dank gebührt. 18 Personen nahmen dieses Mal daran teil nicht nur Männer, auch Frauen finden Knack spielen geil. Als dann jeder seinen Losplatz gefunden wurden gespielt so einige Runden.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder zwei Frauen auf diese beiden kann Renate - unsere Wirtin - immer bauen. Simone Hofmann und Beate Meyer standen hinterm Tresen ohne sie wären so manche Kehlen trocken gewesen. Als dann alle Punkte ausgezählt wurde dann ganz feierlich der Sieger gewählt.

Auf dem ersten Platz und zwar von hinten war dieses Mal Raik Jabin zu finden. Er bekam den Looser-Pokal für sich zu Haus doch einer ging mit dem großen dann raus und das war von Brodatzkis der Klaus.

Ein gelungener Nachmittag klang gemütlich aus alle gingen vergnügt und froh nach Haus. Dank noch an die Sponsoren von manchem Preis die waren auch wieder besonders heiß. Vielleicht sehen wir uns beim nächsten Mal Karten spielen macht echt Spaß - ganz kolossal. Drum schaut doch ruhig mal bei uns rein wir würden uns alle über Besuch sehr freuen.



Platzierung

1.	Klaus Brodatzki	3833,5 Pkt.
2.	Jochen Schmidt	3817,0 Pkt.
3.	Jens Hofmann	3783,5 Pkt.
4.	Jens Brodatzki	3764,0 Pkt.
5.	Donald Reis	3760,5 Pkt.
6.	Steffi Migenda	3754,5 Pkt.
7.	Renate Groß	3751,5 Pkt.
8.	Friedhelm Tack	3748,0 Pkt.
9.	Dirk Eckstein	3744,5 Pkt.
10.	Karl-Heinz Trinkler	3742,0 Pkt.
11.	Manuela Eckstein	3733,5 Pkt.
12.	Jürgen Groß	3733,0 Pkt.
13.	Rene Migenda	3730,0 Pkt.
14.	Claudia Behm	3694,5 Pkt.
15.	Marcel Meyer	3688,5 Pkt.
16.	Michael Groß	3641,5 Pkt.
17.	Ingolf Meyer	3636,0 Pkt.
18.	Raik Jabin	3621,5 Pkt.

Text und Bild: Steffi Migenda

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.03.	Herrn Heinz Hörning	zum 79. Geburtstag
am 21.03.	Frau Helga Wendt	zum 76. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Otto Wieprich	zum 84. Geburtstag
am 30.03.	Frau Margarete Günzel	zum 87. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Hans Siebenhüner	zum 87. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Baldur Kühne	zum 72. Geburtstag
am 11.04.	Frau Karin Eisermann	zum 70. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.03. Frau Ritta Günther zum 75. Geburtstag
am 05.04. Herrn Ewald Goldschmidt zum 72. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.03.2011 um 14.00 Uhr in der Gemeindegemeinschaft statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.03. Frau Lieselotte Hellige zum 79. Geburtstag
am 17.03. Herrn Rolf Bergmann zum 80. Geburtstag
am 18.03. Herrn Heinz Hellige zum 84. Geburtstag
am 20.03. Herrn Karl Hron zum 72. Geburtstag
am 20.03. Frau Erna Marx zum 71. Geburtstag
am 21.03. Herrn Rudi Banisch zum 77. Geburtstag
am 23.03. Herrn Heinz Herold zum 76. Geburtstag
am 25.03. Frau Marie Dietze zum 74. Geburtstag
am 28.03. Frau Irma Kerber zum 90. Geburtstag
am 29.03. Frau Hannelore Glierber zum 73. Geburtstag
am 31.03. Herrn Friedbert Deckert zum 71. Geburtstag
am 05.04. Frau Sieglinde Deitschmann zum 73. Geburtstag
am 06.04. Frau Luzia Rinkleib zum 76. Geburtstag
am 06.04. Herrn Werner Ruppe zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

Telefon 03 46 52/6 75 34 u. Fax 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. März 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt, anschl. Kirchencafé

20. März 2011 um 10.00 Uhr in Wolferstedt

27. März 2011 Gesamtgottesdienst aller Gemeinden um 10.30 Uhr in Allstedt

3. April 2011 um 10.00 Uhr in Winkel

Bibelwoche 2011

Unter dem Thema „Himmel - Erde ... und zurück“ steht die diesjährige Bibelwoche 2011. Nahegebracht wird allen Interessierten der Epheserbrief, jener Brief, der wohl auf eine besonders eindruckliche Weise auf das Miteinander der Christen in der Ge-

meinde eingeht. Der Verfasser ruft dabei zunächst in Erinnerung, was Gemeinde in ihrem Herrn ist und an ihm hat. Dann zeigt er im zweiten Teil auf, inwieweit das Gemeindeleben diesem „Haben und Sein“ nicht entspricht und was sich zu verändern lohnt. Lassen Sie sich ruhig darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über den Gemeindealltag erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinandersetzen, die aktueller sind, als manche denken. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr.
Einsdorf, Mittelhausen, Winkel, Wolferstedt (jeweils 19.00 Uhr)

Dienstag, 08.03.2011: Der große Plan (Epheser 1,1-14)

Pfarrhaus Wolferstedt Pfr. Hoffmann

Donnerstag, 10.03. 2011: Der entscheidende Schritt (Epheser 2,1-10)

Pfarrhaus Mittelhausen Pfr. Hoffmann

Dienstag, 15.03.2011: Das liebende Herz (Epheser 3,14-21)

Pfarrhaus Wolferstedt Pfr. Sommer (Kath. Gemeinde Sangerhausen)

Donnerstag, 17.03.2011: Die neuen Regeln (Epheser 4,22 -5,2.8-20)

Pfarrhaus Mittelhausen Pfr. Stengel, Osterhausen

Regelmäßige Kreise

Kinderclub mit Doreen und Diana,

dienstags von 14.00 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Kindergruppe mit Michael, donnerstags von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Termine: 10.03.2011; 24.03.2011

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.03. Herrn Friedrich Rinkleib zum 74. Geburtstag
am 20.03. Herrn Otmar Barwig zum 73. Geburtstag
am 20.03. Frau Mila Jödecke zum 76. Geburtstag
am 05.04. Herrn Paul Stieber zum 82. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

13. März 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt, anschl. Kirchencafé

20. März 2011 um 10.00 Uhr in Wolferstedt

27. März 2011 Gesamtgottesdienst aller Gemeinden um 10.30 Uhr in Allstedt

3. April 2011 um 10.00 Uhr in Winkel

Bibelwoche 2011

Unter dem Thema „Himmel - Erde ... und zurück“ steht die diesjährige Bibelwoche 2011. Nahegebracht wird allen Interessierten der Epheserbrief, jener Brief, der wohl auf eine besonders eindruckliche Weise auf das Miteinander der Christen in der Gemeinde eingeht. Der Verfasser ruft dabei zunächst in Erinnerung, was Gemeinde in ihrem Herrn ist und an ihm hat. Dann zeigt er im zweiten Teil auf, inwieweit das Gemeindeleben diesem „Haben und Sein“ nicht entspricht und was sich zu verändern lohnt. Lassen Sie sich ruhig darauf ein, denn eine spannende Auseinandersetzung über den Gemeindealltag erwartet alle, die sich mit diesen Texten auseinander setzen, die aktueller sind, als manche denken. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr.
Einsdorf, Mittelhausen, Winkel, Wolferstedt (jeweils 19.00 Uhr)

Dienstag, 08.03.2011: Der große Plan (Epheser 1,1-14)

Pfarrhaus Wolferstedt Pfr. Hoffmann

Donnerstag, 10.03. 2011: Der entscheidende Schritt (Epheser 2,1-10)

Pfarrhaus Mittelhausen	Pfr. Hoffmann
Dienstag, 15.03.2011:	Das liebende Herz (Epheser 3,14 - 21)
Pfarrhaus Wolferstedt	Pfr. Sommer
Donnerstag, 17.03.2011:	(Kath. Gemeinde Sangerhausen) Die neuen Regeln (Epheser 4,22 - 5,2,8-20)
Pfarrhaus Mittelhausen	Pfr. Stengel, Osterhausen

Jagdgenossenschaft Winkel

Bekanntmachung über die Durchführung der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Winkel

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Winkel (alle Landeigentümer) für

Donnerstag, den 31.03.2011, 19.00 Uhr
in die Gaststätte Stockleb in Winkel ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Vorstandes aus dem Jagdjahr 2010/2011
- 3) Kassenbericht des Schatzmeisters
- 4) Bericht der Kassenprüfung
- 5) Diskussion
- 6) Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2010/2011
- 7) Bericht der Pächtergemeinschaft
- 8) Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht an die Landeigentümer
- 9) Sonstiges

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Sonstiges

www.sparkasse-msh.de
Sparkasse Mansfeld-Südharz
Pressemitteilung
Abteilung Personal und Vertriebsmanagement, Carola Frisch
Telefon: 0 34 75 67 59 -1 20; Fax: 0 34 75 67 95 -3 99
E-Mail: carola.frisch@sparkasse-msh.de
3. Februar 2011

Stabile Ertragslage durch nachhaltiges Wirtschaften

Jahrespressekonferenz der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Mit den Worten „Dass wir unseren Kunden zuhören, spiegelt sich auch in unserem Geschäftszahlen wider.“, eröffnete Hans Ulrich Weiss die Jahrespressekonferenz der Sparkasse Mansfeld-Südharz. Er ließ mit seinem Vorstandskollegen Dirk Albers ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 Revue passieren: Die Bilanzsumme erhöhte sich um 13 Mio. EUR auf 1.238,2 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden stiegen um 23,2 Mio. EUR. Der bereits für das Jahr 2009 berichtete Trend von Zuwächsen bei den Spareinlagen sowie insbesondere bei den Eurogeldkonten (+ 26,2 %) und dem guten „alten“ Sparkassenbuch (+ 6,1 %) setzte sich auch im letzten Jahr fort. Die Ersparnisbildung der Privatpersonen weist insgesamt eine positive Entwicklung aus. Sicherheit war, ist und bleibt für die Sparkasse wichtig. 2010 hatte sich die Sparkasse zum Ziel gesetzt, die Kunden umfangreich zur riestergeführten Altersvorsorge mit Investmentfonds zu informieren. Von den knapp 4,5 Tsd. regelmäßigen Deka-Fonds-Sparern, nutzen jetzt knapp 500 die staatlich geförderte Fondsanlage. Bei den Sachversicherungen steigerte das Geldhaus den Bestand deutlich, ebenso bei den Kfz-Versi-

cherungen. Für alle Autobesitzer bot die Sparkasse erstmalig den „ÖSA CoPiloten“ an. Das kleine, unsichtbar im Auto angebrachte Gerät sendet bei einem Aufprall Informationen an die ÖRAG-Service-GmbH. Zusätzliche Sicherheit bietet das System auch bei Fahrzeugdiebstahl. Hier erhält die Polizei durch Aktivierung des „USA CoPiloten“ den Standort des gestohlenen Fahrzeuges.

Weiss erläuterte weiter, dass vor allem der Nachwuchskundenmarkt nach größeren Anstrengungen verlangt, um die Marktanteile bei den bis zu 18-Jährigen deutlich auszuweiten. Aus diesen Gründen wurde das Vertriebskonzept „Nachwuchskunden“ überarbeitet und das Kontomodell „GiroStart“ für alle ab Geburt bis zum Berufsstart neu eingeführt. Das quasi mitwachsende Konto ermöglicht es, ein Leben lang eine Kontonummer zu nutzen. „GiroStart“ ist kostenlos und bietet dennoch umfangreiche, dem Alter entsprechende Leistungen. Insgesamt führt die Sparkasse 68 Tsd. Girokonten, davon 6,7 Tsd. als „GiroStart“.

Wie Kunden den Service und die Beratungsqualität einschätzen, ließ der Sparkassenvorstand anhand von Testkäufen bewerten. Das Institut erreichte dabei das Qualitätsurteil „hervorragend“. Solch gute Qualität kann nur gewährleistet werden, wenn das Personal sehr gut ausgebildet ist. Laut Personalchefin Carola Frisch beschäftigt die Sparkasse 328 Mitarbeiter, davon 26 Auszubildende. Die Belegschaft wurde seit der Fusion mit 90 neuen Mitarbeitern verstärkt. Die Sparkasse steckt viel Zeit, Geld und Geduld in die Ausbildung des Nachwuchses. Letzten September begannen wieder zehn Auszubildende ihre Lehre. Wie die Ausbildung sieht Frisch auch die Weiterbildung nicht als reinen Kostenfaktor. Die Mitarbeiter werden dadurch für die täglichen Herausforderungen fit gemacht und gehalten. 42 Tsd. EUR wendete die Sparkasse für die Ausbildung und 380 Tsd. EUR für Weiterbildungsmaßnahmen auf. „Investitionen in Mitarbeiter und zukünftige Mitarbeiter sind für den langfristigen Erhalt und Erfolg des Unternehmens notwendig.“, so Carola Frisch.

Dass die schnelle Konjunkturerholung in Deutschland den Kreditmarkt belebte, berichtete Vorstandsmitglied Dirk Albers, der für das Kreditgeschäft des Hauses zuständig ist. Die Sparkasse ist sich ihrer Verantwortung bewusst und begleitet Finanzierungen aktiv. Die Steigerung der Forderungen an Kunden um 10,6 Mio. EUR begründet sich aus der erfreulichen Entwicklung der Kreditvergabe an alle Kundengruppen, also Privatkunden, Unternehmen und Selbstständige sowie öffentliche Haushalte. 20 Existenzgründer erhielten allein 2,4 Mio. EUR für den Schritt in die Selbstständigkeit. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Finanzierung von Vorhaben zur umweltschonenden Energiegewinnung. Hier stellte die Sparkasse insgesamt rund 7,8 Mio. EUR an Darlehensmitteln für 33 technische Anlagen bereit. Auch der Trend zu alternativen Finanzierungsformen setzte sich fort. Dieser hält besonders im Bereich des Leasings an. Albers betonte, dass die Sparkasse als fairer Rat- und Kreditgeber geschätzt wird.

In Sachen Vorsorge für die eigenen „vier Wände“ legten die Kunden 2010 richtig los und schlossen knapp 2 Tsd. Bausparverträge mit einer Bausparsumme von insgesamt 37,6 Mio. EUR ab. Fünfmal mehr Kunden entschieden sich im Vergleich zu 2009, die Vorteile der so genannten Riester-Bausparverträge (Gesamtbausparsumme 4 Mio. EUR) in Anspruch zu nehmen. Auch für Modernisierungsmaßnahmen und Immobilienkäufe nutzten die Kunden die positiven Konjunkturaussichten und das niedrige Zinsniveau. Die Immobilienmakler des Geldhauses vermittelten Objekte im Gesamtwert von 5,2 Mio. EUR.

Ausschließlich regionale Baufirmen führten den Umbau der Sparkassengebäude am Markt in Eisleben und in Klostermansfeld aus. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1,5 Mio. EUR in sämtliche Umbaumaßnahmen und für neue Kunden-Selbstbedienungstechnik investiert. Um beim Thema Technik zu bleiben: Die Sparkasse Mansfeld-Südharz setzt seit einiger Zeit neue Internetseiten ein. Das Nutzungsverhalten der Kunden hat sich stark geändert. Waren früher nur ausführliche Informationen im Web gewünscht, ist heute für den intensiven Internetnutzer ein direkter Produktabschluss vorrangig.

Diesem Trend trägt das Geldhaus mit dem Ausbau des Online-Angebotes Rechnung und führte eine neue Produktlinie mit dem Markennamen „CleverClick“ ein. Diese Produkte, eine Internet-Rechtsschutzversicherung ist das erste, werden ausschließlich im Internet angeboten.

Ob Internet, Geschäftsstelle oder mobile Filiale - viele Wege führen zur Sparkasse Mansfeld-Südharz. „Wir haben 2010 gut gewirtschaftet. Mit dem Blick auf ein erfolgreiches Jahr sehen wir uns in unserer soliden und risikobewussten Anlagestrategie bestätigt.“, so das Fazit des Vorstandsduos.

Dies ist auch an der zentralen Kennzahl der Effizienz zu erkennen. Das so genannte Cost Income Ratio, also das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag, ist mit 59,2 % als sehr gut zu bewerten. Eine stabile Ertragslage ermöglicht es, dass die Sparkasse ein zuverlässiger Stützpfiler für Vereine und gemeinnützige Einrichtungen ist. 2010 wurden über 435 Tsd. EUR als Spenden, Sponsoring und Zweckerträge an die Bereiche Kultur, Breitensport sowie soziale Projekte ausgegeben. Aber nicht nur die Sparkasse selbst, sondern auch deren Kunden engagieren sich. So beteiligten sich viele Kunden an der Spenden-Aktion im Rahmen der Ausgabe des Kalenders „Über den Gartenzaun“. Mehr als 16 Tsd. EUR wurden gespendet und werden demnächst an Vereine und soziale Einrichtungen übergeben.

Ausblick 2011

Die Stärke der Sparkasse ist die örtliche und persönliche Kundennähe. Dabei ist und bleibt die Geschäftsstelle ein zentraler Vertriebskanal. Dort wo keine Filiale ist, stehen Kunden nicht im Regen. Diese Orte fährt die mobile Sparkassenfiliale an. Sparkassendienstleistungen sind so bis in „den letzten Winkel“ verfügbar. Eine neue, aufs Modernste ausgestattete „Filiale auf Rädern“ ist voraussichtlich ab Juli 2011 im Einsatz und fährt verschiedene Ortschaften im gesamten Landkreis an. Die Investitionen hierfür betragen 235 Tsd. EUR. Die mobile Filiale bietet alles, was man von einer „gewöhnlichen“ Geschäftsstelle kennt. Außerdem wird ein neues Verfahren zur Absicherung von Aufträgen im Online-Banking eingeführt. Das so genannte chipTAN-Verfahren bietet mehr Sicherheit. Der Kunde braucht hierfür einen so genannten TAN-Generator. Dieser ist klein, kabellos und überall einsetzbar. Während des Online-Bankings generiert er zusammen mit der entsprechenden SparkassenCard die benötigte Transaktionsnummer. Die bisher bekannte TAN-Liste in Papierform benötigt der Kunde damit nicht mehr. Für die Anschaffung des TAN-Generators, der ab Einführung im Online-Shop der Sparkasse erhältlich ist, entstehen einmalig geringe Kosten.

März



Der Monat März wird auch Lenzmonat, Lenzing, Frühlingsmonat, Knospenmonat, Gartenmonat, Fohlen- oder Schnepfenmonat genannt.

9. März - Aschermittwoch

Sitten und Bräuche

In Sachsen wurden die Eltern und die Paten von den Kindern mit bändergeschmückten Tannenzweigen geweckt. Die Kinder bekamen dafür einen Faschingskrapfen als Lösegeld. Im Harz und in Mecklenburg benutzten die Kinder statt dessen Birkenreis, oft liebevoll mit bunten Wollfäden und Schleifen geschmückt.

Sie gingen damit zu den Eltern, zu den Großeltern und zu Nachbarn und Bekannten. Für die Segensstreiche bekamen sie Brezeln und Heißwecken.

Offiziell ist der Aschermittwoch der Beginn der Fastenzeit.

21. Harz - Frühlingsanfang

Es ist die Jahreszeit der gemäßigten Breiten mit zunehmender Tageslänge. Der astronomische Frühling beginnt mit der Tag- und Nachtgleiche (Äquinoktium) und endet zur Sommersonnenwende (Solstitium) auf der nördlichen Halbkugel.

Frühling

Nun blüht in Stadt und Land der Flieder auf, -
blau ist die Welt von all den Blütendolden,
und Himmelschlüssel jeden Grund vergolden,
und Vogelschlag klingt süß zu mir herauf.

Die jungen Saaten stehen hoch und dicht,
sie standen nicht so schön seit langen Jahren, -
ich sah die Roggenmuhme drüber fahren,
lachend und stolz im weißen Mittagslicht.
(Agnes Miegel)

27. März - Beginn der Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, dem 26. März zu Sonntag, dem 27. März 2011 wird die Uhr von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr um eine Stunde vorgestellt. Die Sommerzeit beginnt und geht bis 30. Oktober 2011.

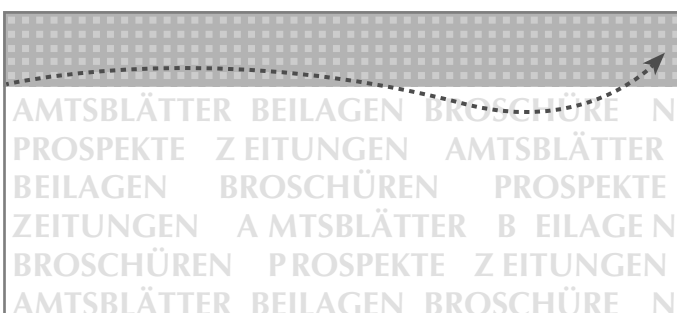
* * * *

1. April - Tag der Aprilscherze

Für den Ursprung der Aprilscherze gibt es keine eindeutige Erklärung. Vielleicht liegt er in altkeltischen Frühlingsbräuchen; vielleicht aber auch in römischen Narrenfesten.

Übrigens ...

... das älteste Haustier des Menschen ist der Hund, denn schon in der Mittleren Steinzeit (vor 10000 Jahren) begleitete er umherschweifende Jäger.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99

